

TIPPS

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, 6.15 bis 8 Uhr und 14 bis 22 Uhr., Delphino, Am Lagerberg 36, ☎ 04761/809090.

Querbeet

BREMERVÖRDE:
Modiano, im Literaturkreis. Der Literaturkreis trifft sich jeden 2. und 4. Dienstag im Monat., Hotel Daub, Bahnhofstraße 2, 19.30 bis 21 Uhr.
OSTEREIESTEDT:
Generalversammlung, des Landfrauenvereins Rhade mit anschließender Modenschau, Gaststätte „La Locanda“, Landstraße 13, 14 Uhr.
SELSINGEN:

Info-Veranstaltung, der Selsinger SPD-Samtgemeinderatsfraktion für interessierte Bürger zum Thema Kommunalpolitik, „Landgasthof Martin“, Am Brink 2, 19.30 Uhr.

Wochenmärkte

BREMERVÖRDE:
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 9 bis 14 Uhr.

KINO

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3, ☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Bruder vor Luder, Komödie, 88 Min., ab 6 J., 14.15 Uhr.

Alvin und die Chipmunks: Road Chip, Trickfilm, 93 Min., o. FSK, 14.30 Uhr, 17.30 Uhr.

Robinson Crusoe, Zeichentrickfilm, 90 Min., o. FSK, 14.40 Uhr.

Gänsehaut, Fantasyfilm, 103 Min., ab 12 J., 14.50 Uhr.

Bibi & Tina 3: Mädchen gegen Jungs, Abenteuerfilm, 111 Min., o. FSK, 15 Uhr, 17.40 Uhr.

Tschiller: Off Duty, Kriminalfilm, ab 16 J., 16.30 Uhr, 19.50 Uhr.

Robinson Crusoe 3D, Zeichentrickfilm, 90 Min., o. FSK, 17 Uhr.

Ride Along 2, Komödie, 102 Min., ab 12 J., 17.15 Uhr.

Hateful 8, Drama, 169 Min., ab 16 J., 19.30 Uhr.

Star Wars Episode VII (3D), Science-Fiction, ab 12 J., 135 Min., 19.40 Uhr.

Gänsehaut 3D, Fantasyfilm, 103 Min., ab 12 J., 20 Uhr.

Revenant, Drama, 151 Min., 20.15 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/4051, www.kino-hotel.de

The Revenant, Abenteuer, 157 Min., ab 16 J., 20 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, ☎ 04281/2623, www.kinozeven.de

Bibi & Tina Mädchen gegen Jungs, Abenteuer, 111 Min., 16 Uhr.

KOMPAKT

Geparkte Autos übersehen

HEMSBÜNDE. Gleich zwei geparkte Fahrzeuge hat eine 32-jährige Autofahrerin am Sonntagabend bei einem Unfall in Hemsbünde mit ihrem Toyota zusammen geschoben. Es entstand ein Schaden von rund 8 000 Euro. Gegen 20.30 Uhr war die Unfallverursacherin auf der Dorfstraße in Hemsbünde in Richtung B 71 unterwegs. Vermutlich aufgrund einer Unachtsamkeit übersah sie einen am rechten Straßenrand stehenden BMW und fuhr auf dieses Fahrzeug auf. Durch die Wucht des Aufpralls schob sie den BMW auf einen davor abgestellten Ford. Die 32-jährige erlitt bei dem Unfall Prellungen und wurde ins Diakonieklinikum in Rotenburg gebracht. (bz)

Perfekt mit und ohne Promifaktor

Augustendorfer Prunk- und Schunkelsitzung begeistert im ausverkauften Saal – Matrosinnen, Märchen-Tanz und Moorkanonnen

VON THOMAS SCHMIDT

AUGUSTENDORF. Auch wenn die diesjährige Prunk- und Schunkelsitzung im Zeichen des Besuches von Ministerpräsident Stephan Weil stand (BZ berichtete gestern ausführlich), wurde auch noch ganz normal Karneval gefeiert. Doch „normal“ heißt natürlich „narrisch verrückt“ – angesichts eines mitreißenden vierstündigen Programmes der AKV-Aktiven. Mit oder ohne Promifaktor: das Publikum zeigte sich zu jedem Zeitpunkt des Programms begeistert.

Für den Auftakt sorgte das Tanzmariechen Myriam Rosanowitsch, das für ihren 20-jährigen Einsatz zu Beginn der Sitzung feierlich geehrt wurde. Doch auch um den tänzerischen Nachwuchs muss sich der AKV keine Sorgen machen: Minimariechen Samira Prigge fetzte wie ein kleiner Wirbelwind durchs Moor.

Dass Bernd Pump nicht nur hinter den Kulissen als AKV-Präsident alles im Griff hat, zeigte er als „Onkel Bernd“. Für seine Gags rund um das „Thema Nr. 1“ hatte er die Lacher auf seiner Seite. Ein Gagfeuerwerk brannten auch „Schnick & Schnack“ alias Florian und Jonas Schriever ab. Mit Blick auf den hohen Besuch aus Hannover erklärten sie den Besuchern den Unterschied zwischen einer Telefonzelle und einem Politiker. Bei einer Telefonzelle müsse man erst zahlen und könne dann wählen. Bei einem Politiker sei es umgekehrt, wussten die kecken Jungs im Moor.



Wie eine Elfe schwebte Ernst-Joachim Schlüter mit einer grandiosen Kate-Bush-Parodie durch den Saal.



Wenn die Bühne im wahrsten Sinn des Wortes wackelt, muss der Mann mit dem Akkuschrauber noch mal ran, um die Deko-Befestigung nachzuzurren.



Einer der Höhepunkte wird das Aufstellen des traditionellen Maibaumes am Ufer des Vörder Sees sein. Fotos: bz



Die Prinzengarde schlüpfte für ihren Showtanz in ein maritimes Matrosinnen-Outfit. Schließlich heißt es ja „Augustendorf Ahoi!“

Fotos: Schmidt

Auch Stephan Weil konnte darüber schmunzeln – vielleicht ja auch, weil der Gag im Handyzeitalter nicht mehr so oft erzählt wird. Die „Schütt in de Bütt“ setzte als patente Klofrau noch einen drauf und strapazierte ihrerseits das Zwerchfell.

Dem Prinzenpaar Petra und Heinz Ukena war es vorbehalten die elf narrischen Gesetze zu verkünden. So dürfe ab sofort kein Tanz und kein Kuss ausgeschlagen werden, verkündete die närrische Regentschaft. Danach ging es Schlag auf Schlag am laufenden Band: Die „Glorreichen Sechs“ brachten allerlei Schlagerparodien perfekt auf die Bühne – von „Wolle“ Petry bis zu Kate Bush, die AKV-Pressewart Ernst-Joachim Schlüter perfekt verkörperte.

Zu den Höhepunkten gehörte ohne Frage die spektakuläre Inszenierung der sangesfreudigen „Moorkanonnen“ mit AKV-Präsident Bernd Pump als Pilot und Stephanie Schriever als Stewardess, die mit ihrem AKV-Flieger musikalisch New York, Moskau, Karlshöfen und andere Metropolen ansteuerten. Die fitten „Six-Pack-Boys“ beeindruckten das Publikum, da sie allerhand akrobatische Einlagen in ihrer Choreographie hatten und auch bei der Zugabe noch nicht außer Atem kamen.

Vor dem großen Finale mit allen Aktiven gab es noch einen wahren Augenschmaus: Die Prinzengarde schlüpfte für ihren mitreißenden Showtanz in ein maritimes Outfit als Matrosinnen. Schließlich heißt es ja „Augustendorf Ahoi!“

Lesen Sie zum Thema auch unsere Rubrik „Am Rande“ auf Seite 11



Märchenhaft: die Augustendorfer Funkengarde.



Mit ihrer akrobatischen Show begeisterten die Augustendorfer Six-Pack-Boys ihr Publikum.



Nahm den Ministerpräsidenten Stephan Weil in seine Mitte: das Prinzenpaar Petra und Heinz Ukena.



Stewardess Stephanie Schriever und Pilot Bernd Pump von den „Moorkanonnen“ ließen das AKV-Flugzeug gekonnt abheben.



Das Augustendorfer Minimariechen Samira Prigge fetzte wie ein Wirbelwind durchs Moor.



Myriam Rosanowitsch wurde für ihre jahrzehntelangen Verdienste als Tanzmariechen geehrt.



Stephan Weil wird zum „Huvenshoop-Senator“ ernannt.

Wohnmobiltreffen mit „Maibaumfest“

Kleines Jubiläum: Veranstalter freuen sich auf die Besucher der Wohnmobilstation am Vörder See

BREMERVÖRDE. Die Beschäftigungsgesellschaft in Bremervörde und die Natur- und Erlebnispark (N&E) GmbH veranstalten vom 28. April bis 1. Mai erneut das Wohnmobiltreffen mit „Maibaumfest“ auf der Wohnmobilstation am Vörder See.

Bereits zum fünften Mal erwartet die Wohnmobilstation ein buntes, verlängertes Wochenende zum Frühlingsbeginn in Bremervörde. Stetig steigende Teilnehmerzahlen bestätigen, dass sich das „Maibaumfest“ in den vergangenen Jahren zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt hat. Daher wurde auch für das diesjährige „kleine Jubiläum“ wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So erwartet die Teilnehmer zum Beispiel ein Tagesausflug mit dem Moorexpress nach Stade, mit Fleetkahnfahrt, Stadtführung und Mittagsbuffet.

Darüber hinaus stehen eine Führung durch die „Welt der Sin-

ne“, ein Besuch des Café Dunkels und der Ziegelei Pape in Bevern auf dem Programm. „Natürlich bleibt zwischendurch auch ausreichend Zeit für die eigene Freizeitgestaltung. Eine entspannte Fahrradtour, ein ausgedehnter Spaziergang, ein gemütlicher Stadtbummel – Abwechslung ist also garantiert“, verspricht die N&E-Gesellschaft der Stadt.

Am Sonnabend, 30. April, steht ab 19 Uhr erneut ein Höhepunkt des verlängerten Wochenendes an. Dann nämlich wird unter Begleitung einer Trachtentanzgruppe sowie eines Spielmannszuges wieder der bunt geschmückte, traditionelle Maibaum am Ufer des Vörder Sees aufgestellt. Beim anschließenden Grillfest am benachbarten Grillplatz gibt es für

die Gäste Bratwurst und Getränke.

Nicht nur die Wohnmobilstation sind hierzu eingeladen. „Die Veranstalter würden sich sehr freuen, auch wieder viele Gäste aus Bremervörde und umzu dort begrüßen zu dürfen“, heißt es in der Pressemitteilung. (bz)

Anmeldung

Interessierte Wohnmobilstation können die detaillierten Unterlagen zum „Maibaumfest“ ab sofort bestellen.

Kontaktadresse: Wohnmobilstation Bremervörde, Tourist-Information Bremervörde, Barbara Norden, Rathausmarkt 1, 27432 Bremervörde, Telefon: 0 47 61/98 71 48, E-Mail: b.norden@bremervoerde.de. Auch für Rückfragen steht Barbara Norden zur Verfügung.



Auf der Wohnmobilstation am Vörder See in Bremervörde findet vom 28. April bis 1. Mai 2016 zum fünften Mal das Wohnmobiltreffen mit „Maibaumfest“ statt.